volksfreund

volksfreund+ Neue Veranstaltungsreihe

„Das ist wie Urlaub ohne Gepäck“ – Sommerausstellung im „Kunstgut“ in Longen

Longen · Elf Künstler, ein historisches Ambiente, Köstlichkeiten aus Küche und Keller – das alles erwartet Besucher am kommenden Wochenende in einem ehemaligen Weingut in Longen bei Schweich.

24.08.2023, 10:08 Uhr · 4 Minuten Lesezeit

Das ehemalige Weingut bei Schweich ist mit seinem historischen Ambiente der perfekte Austragungsort für die zweitägige Sommerausstellung.

Foto: Monika Traut-Bonato

Von Monika Traut-Bonato

Nele Sottmanns „Kunstgut in Longen“ (Landkreis Trier-Saarburg) bietet Künstlern nun bereits zum zweiten Mal Raum in dem pittoresken Innenhof mit seinen Sitzmöglichkeiten und der großen Winzerscheune. Im letzten Jahr stellten zwölf Künstler im Rahmen der Aktion „ Kunst am Fluß“, veranstaltet von “Faszination Mosel“, dort aus. Sottmann liebt es, Kunst zu zeigen und Künstlern die Möglichkeit zum Austausch zu geben. „Das bereitet mir eine immense Freude“.

Da es leider keine Folgeveranstaltung zu „Kunst am Fluss“ gab, möchte sie nunmehr privat, im ehemaligen Weingut in Longen, eine Veranstaltungsreihe etablieren. Damit möchte sie Künstlern die Möglichkeit geben, gemeinsam in einem historischen Ambiente auszustellen und interessierten Gästen aktuelle Werke zu erläutern.

Am 26. und 27. August können die Besucher die Werke von elf Künstlern unter die Lupe nehmen.

Foto: Monika Traut-Bonato

Die im Marketingsektor in Luxemburg beschäftigte Nele Sottmann lebt seit nunmehr 17 Jahren in Longen, vor 20 Jahren zog sie in die Trierer Region. Sie, die Norddeutsche, kannte zuvor die hiesige Gegend kaum. Ausschlaggebend für ihre Standortwahl war, dass dieser „in der Mitte von Europa liegt, da verliert man sich nicht." Auf das leerstehende Haus in Longen wurde sie quasi im Vorbeifahren aufmerksam. Ab und an musste sie mit ihrem Auto nach Mehring in die Werkstatt, dabei fiel ihr das Anwesen auf.

Wie Nele Sottmann ein verlassenes Heim in Longen zu ihrem Rückzugsort umgestaltete

Mittlerweile hat sie aus dem ehemals fast zerfallenen, allerdings unter Denkmalschutz stehenden Objekt eine kleine Oase geschaffen, viel Geld und Zeit investiert, das Dach erneuert, den Innenhof begrünt. Sie liebt als Ausgleich zu ihrem Beruf die Arbeit im Garten,

der am Hang liegt und einen phantastischem Blick auf die Mosel erlaubt. Und wo auch das liebe Federvieh, sechs Hühner mit den Namen Sabeth, Fina, Klara, Lotte Trude und Henriette mit bester Aussicht wohnen.

volksfreund+ Sie holen Exklusives aus europäischen Spitzenmuseen an die Mosel
Die Macher der Landesausstellung 2025 in Trier: Dieses Team steht hinter Kaiser Marc Aurel

volksfreund+ Europäische Kunstakademie blickt nach Paris
Neue Ausstellung in Trier: Brückenschlag ins Nachbarland Frankreich

Die ersten Kontakte zu Künstlern knüpfte Nele Sottmann schon 2013, als sie gemeinsam mit Karin Kaltenkirchen für Trier die erste deutsche „Elephant Parade“ initiierte. Gemeinsam mit der Künstlerin Yvonne Drautzburg stellte sie dann im vergangenen Jahr für das Projekt „ Kunst am Fluss“ in Longen ein Programm auf die Beine. „Für die Künstler war das toll, die Veranstaltung war gut besucht, alle haben was verkauft.“ Sie lächelt als sie sagt: „Einige Künstler waren so angetan von der Ausstellung, dass sie sagten: Das ist wie Urlaub ohne Gepäck.“

Deshalb freut sie sich bereits auf die Nachfolgeveranstaltung. „Ich möchte unterschiedliche Künstler vorstellen, die mit unterschiedlichsten Materialien arbeiten.“ Die Künstler sollten sich gegenseitig bereichern, ihre Kunst erklären, sagen, was sie damit verbindet und was sie dabei bewegt.

Das erwartet die Besucher bei der Sommerausstellung

Unter den elf Künstlern, die am kommenden Wochenende nach Longen kommen, stammen sechs aus Luxemburg. Mit von der Partie ist auch Maryse Linster, Schwester von Sterneköchin Lea Linster. „Sie zeigt Keramikarbeiten, ist genauso talentiert wie ihre Schwester.“

Info

Sommerausstellung am 26. und 27. August

Die ausstellenden Künstler:

Patricia Czibula Kritzeleien aber ohne Gedöns (Collagen/Zeichnungen)
Pina Delvaux Boxes and Books aber auch Sehnsucht (Kunst in Kartons)
Martine Wallenborn Ein Flügelschlag der Seele (Wachs/Zeichnungen)
Yvonne Drautzburg Realität und Erinnerung im Dialog (Metall)
Maryse Linster EINFACH ANDERS UND GUT (Keramik)
Franz Bermes HOLZ - Vielfalt die mich begeistert! (Holz)
Thomas Brandscheidt … in Farbe und Schwarz/Weiß (Landschaftsmalerei)
Anni Puls Des Lieblings neue Kleider (Ledermanufaktur)
Marie von Klitzing ich kann nicht klein (Malerei)
Jean Delvaux Drucke und ein bisschen DADA (Malerei/Collagen)
Kalle Koch Der Fokus schärft die Sinne (Photographie)
Martina Michels … gut…! (MartinaKOCHT)

Wo: Moselweinstraße 12, Longen.
Wann: Ab 11 Uhr hat sie ihre Pforten geöffnet.
Weitere Infos und Fotos unter: www.kunstgut-in-longen.de

Nele Sottmann selbst ist es wichtig, dass Kunst bezahlbar bleibt, dass jeder sich Kunst leisten kann, sich daran erfreut, wenn er einen kleinen Schatz mit nach Hause nehmen kann. Zudem gehe es bei der Sommerausstellung nicht nur um Kunst, sondern auch darum, köstliches zu trinken und zu essen, das Ambiente zu genießen, sich auszutauschen.

Und es wird auch nicht die letzte Veranstaltung in diesem Jahr sein. Am 1. Advent soll ein Nachmittag lang eine kleine Weihnachtsausstellung mit Künstlern und Glühwein das Jahr abschließen. Nele Sottmann kann sie sich in Zukunft auch kleine Weinproben mit besonderem Essen vorstellen. Sie fühlt sich auf

jeden Fall gut aufgehoben in der kleinen Moselgemeinde, freut sich bereits auf die geplanten Ausstellungen und besonders natürlich auf nette Leute.

volksfreund+

Verschenken sie diesen Artikel gerne! Einfach persönlichen Link kopieren und weiterleiten. Der Artikel kann dann gratis gelesen werden.

Link kopieren